

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL Nr. 300 · 26. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Oktober 2015

## „Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V.“ erhielt Umweltpreis 2015



V. l.: Kreistagspräsident Klaus Becker, Landrätin Kerstin Weiss, Gabriele Richter, Bürgermeisterin der Insel Poel sowie Einreicherin des Vorschlags zur Ehrung und Laudator Gerhard Rappen, 1. Stellvertreter der Landrätin, freuen sich mit Bernd Heinze (Mitte), der als Vorsitzender des Vereins „Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V.“ den Umweltpreis des Landkreises Nordwestmecklenburg auf Schloss Bothmer für den Verein entgegengenommen hat.

**Im Rahmen des Jahresempfangs der Landrätin auf dem Schloss Bothmer in Klütz wurde der „Verein Langenwerder zum Schutz der Wat- und Wasservögel e. V.“ mit dem Umweltpreis 2015 geehrt.**

Der Verein wurde im Jahr 1997 gegründet und hat heute über 140 Mitglieder. Er hat sich die Betreuung des Naturschutzgebietes „Insel Langenwerder“ zur Aufgabe gemacht, daneben werden auch das Naturschutzgebiete (NSG) „Walfisch“ und der Kieler Ort (südlicher Teil des NSG Wustrow) fachlich betreut. Neben den Naturschutzaufgaben sind die ornithologische Beobachtung und Dokumentation, der Schutz des Vogelbrutauflommens, das Küstenvogelmonitoring und die Beringung von Vögeln die wesentlichen Aufgaben. Aber auch handwerklich ist an der kleinen Vogelwärterstation auf dem Langenwerder immer etwas zu tun. Viele

der Vereinsmitglieder sind aktiv in die Arbeiten eingebunden, denn Naturschutz war und ist niemals ein Selbstläufer. Nur mit dem großen Engagement der ehrenamtlich tätigen Mitglieder können die Aufgaben, die 1997 von der Universität Rostock übernommen worden sind, erfolgreich weitergeführt werden. Aber auch im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist der Verein aktiv. Mit regelmäßigen vogelkundlichen Führungen werden den einheimischen Bürgern und den Poeler Gästen der Natur- und Vogelschutz näher gebracht. Dies wird insbesondere für die naturschutzfachliche Kinder- und Jugendarbeit als bedeutsam angesehen. Für dieses andauernde Engagement auf hohem fachlichen Niveau gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel herzlich.

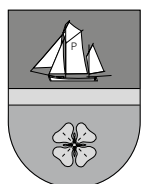
Gabriele Richter, Bürgermeisterin

### AUS DEM INHALT

Steuererklärung – Pflicht oder Kür?...Seite	2
Bundesmeldegesetz – Neue Regelungen für Wohnungsmieter ab 1. November 2015 .....	Seite 3
Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes .....	Seite 4
Geburtstage.....	Seite 5
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Blues am Turm“ .....	Seite 5
Poel begrüßt Wismar .....	Seite 6
13. Sommerfest in Gollwitz .....	Seite 7
Poeler Kohltage und Poeler Kohlmarkt.....	Seite 7
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 8
Impressionen vom Kreiserntedankfest.....	ab Seite 9
Das neue Schuljahr hat begonnen.....	Seite 14
Festwoche Schule .....	Seite 15
„Poeler Sprotten“ bestritten erstes Rennen .....	Seite 17
Sportbericht .....	Seite 18
Reitsport .....	Seite 19
Kirchennachrichten .....	Seite 20
Sparkassenstiftung prämiert Sieger im Förderwettbewerb der Sparkassen-Kita-Hilfe.....	Seite 21
Gartentipp.....	Seite 21

### Gemeinde Ostseebad Insel Poel Öffentliche Bekanntmachung zur Einwohnerversammlung

Die Einwohnerversammlung findet am **Sonntag, dem 17. Oktober 2015, um 10.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Kirchdorf statt.



#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin und den Gemeindevertretervorsteher
2. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
3. Vorschläge und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

## Danksagung an die Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfer der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Volksentscheids zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015 möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Insel Poel und bei allen ehrenamtlichen Abstimmungshelferinnen und Abstimmungshelfern herzlich bedanken.

Es ist dem Engagement aller zu verdanken, dass die Volksabstimmung störungsfrei, korrekt und erfolgreich verlaufen ist und die Ermittlung des Abstimmungsergebnisses zügig erfolgte.

Der Wahlbezirk I wurde geleitet von der Wahlvorsteherin Marita Eggert – weiterhin waren tätig: Ute Zwicker, Antje Haack, Elisabeth Hinz und Jana Poschmann. Der gesonderte Briefwahlvorstand wurde geleitet von dem Wahlvorsteher Erich Kaiser – weiterhin waren tätig:

Bärbel Kaiser, Edith Jahn, Monika Gössel und Marga Schiesser.

Die Gemeindevahlbehörde in Vertretung von Anja Kruse und Dunja Eggert hatten erneut mit ihren souveränen Vorbereitungen und der gut organisierten Durchführung für das reibungslose Gelingen dieser Wahl gesorgt; dafür gilt ihnen meine Anerkennung und mein Respekt.

Die Organisation und Durchführung von Wahlen und Volksentscheiden wäre ohne die gute und engagierte Mitarbeit der ehrenamtlichen Wahlhelfer nicht möglich und die Gemeinde ist auf die verlässliche Mitarbeit der wahlberechtigten Mitbürgerinnen und Mitbürger angewiesen. Alle Mitwirkenden haben vorbildliche Arbeit geleistet. Vielen Dank!

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

### Abstimmungsergebnis der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform am 6. September 2015

Abstimmungsberechtigte	2170	
Abstimmende	350	
Wahlbeteiligung	16,13 %	
davon Briefabstimmung	73	
ungültige Stimmen	2	
Ja-Stimmen	272	78,16 %
Nein-Stimmen	76	21,84 %
<b>Gesamt</b>	<b>348</b>	

Der Volksentscheid zur Gerichtsstrukturreform in Mecklenburg-Vorpommern ist gescheitert. Für die Aufhebung der Gerichtsstrukturreform stimmten zwar etwa 83 Prozent der Abstimmungsteilnehmer. Die nötige Zustimmung von einem Drittel aller Stimmberechtigten wurde jedoch nicht erreicht. Nur 19,7 Prozent von etwa 1,3 Mio. Stimmberechtigten stimmten mit „Ja“. Damit ist der Gesetzentwurf des Volksbegehrens nicht angenommen worden.

## Steuererklärung – Pflicht oder Kür?

Ob eine Einkommensteuererklärung abgegeben werden muss, bestimmt das Einkommensteuergesetz (EStG). So ist dort geregelt, dass Arbeitnehmer z. B. zur Abgabe verpflichtet sind, wenn:

- sie neben dem Arbeitslohn weitere Einkünfte (Vermietungseinkünfte, Renten u. ä.) erzielen, die mehr als 410 Euro betragen.
- Lohnersatzleistungen, wie Arbeitslosengeld I, Krankengeld, Elterngeld, Kurzarbeitergeld oder Aufstockungsbeträge Altersteilzeit über 410 Euro bezogen wurden.
- Eheleute die Steuerklassenkombination 3 und 5 bzw. das Faktorverfahren gewählt haben,
- ein weiteres Beschäftigungsverhältnis mit der Steuerklasse 6 besteht,
- ein Freibetrag beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt wurde.

Bürger ohne Arbeitslohn bzw. Versorgungsbezüge sind zur Abgabe verpflichtet, wenn der

Gesamtbetrag der Einkünfte den Grundfreibetrag (8.130 Euro bzw. bei zusammenveranlagten Eheleuten 16.260 Euro) übersteigt.

Wenn der Fiskus eine Steuererklärung fordert, liegt eine sogenannte Pflichtveranlagung vor. Diese ist zwar im Interesse des Steuergläubigers (Staat), es kann sich aber trotzdem eine Steuererstattung ergeben. Hohe berufliche Aufwendungen (Werbungskosten), Beiträge für eine Riester- oder Basisrente, außergewöhnliche Belastungen, wie hohe Krankheitskosten, ein Pauschbetrag für behinderte Menschen oder Unterhaltsaufwendungen, mindern das zu versteuernde Einkommen und damit die Höhe der Steuern. Pflichtveranlagte Steuerbürger müssen die Erklärung bis zum 31. Mai des Folgejahres beim Finanzamt einreichen. Wer sich steuerlich vertreten lässt, z. B. durch einen Lohnsteuerhilfeverein, hat bis zum 31. Dezember des Folgejahres

Zeit. Auch wenn Gesetz oder Finanzamt keine Einkommensteuererklärung verlangen, lohnt sich oft die Mühe, sie trotzdem abzugeben. Der Bürger wird dann auf Antrag veranlagt. Da keine Abgabepflicht besteht, gelten die o. g. Fristen nicht. Die Steuererklärung kann sogar noch vier Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums eingereicht werden. Die Einkommensteuererklärung 2011 muss bis spätestens 31.12.2015 im Briefkasten des zuständigen Finanzamts sein. Nachzahlungen sind bei Antragsveranlagungen grundsätzlich nicht zu erwarten. Jede Erstattung bessert die Haushaltskasse auf.

Weitere Informationen gibt es beim Lohn- und Einkommensteuer-Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Steuerring), Beratungsstelle Kirchdorf-Poel, Kieckelbergstr. 8a, Brunhilde Hahn, Tel.: 038425-20670, Mobil: 0171-3486624 oder unter [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de).



## Informationsveranstaltung der LAG Westmecklenburgischen Ostseeküste für LEADER-Projekte in der neuen EU-Förderperiode von 2014 bis 2020

### Worum geht es ?

LEADER hat in unserer Region eine ausgesprochen positive Entwicklung des ländlichen Raumes ausgelöst. Die LAG WMO möchte ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen und bewirbt sich wieder um Anerkennung als LAG für die neue Förderperiode.

Dazu muss eine Strategie für Lokale Entwicklung SLE erarbeitet werden und dafür suchen wir innovative Projektideen.

### Wer ist gefragt?

Jeder, egal ob Kommune, Kirche, Unternehmen, Verein oder Privatperson. Wer mithelfen will, unsere Region attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten, kann seine Ideen und Vorschläge dazu einbringen.

### Was wird gesucht?

Wir wollen Projekte fördern, die durch neuartige und kreative Ansätze den aktuellen Problemen, wie Demografie, Umweltschutz sowie Klimawandel, begegnen und die Lebensqualität steigern.

### Wie geht es?

Das Projektdatenblatt ausfüllen und einreichen. Sie finden das Projektdatenblatt sowie weitere Informationen zu LEADER, der LAG und Beispielprojekten auf unserer Website unter [www.nordwestmecklenburg.de](http://www.nordwestmecklenburg.de) (– Wirtschaft – Leader)

**oder am 9. November 2015 um 18.00 Uhr im Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.**

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Verbrennen von Gartenabfällen

Ab dem 1. Oktober dürfen wieder Gartenabfälle verbrannt werden. Die Gemeinde ruft zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf.

Durch viele Gärten ziehen in den Monaten März und Oktober wieder meterhohe Rauchschwaden, die anzeigen, dass die Saison der Gartenfeuer begonnen hat. Und wenn man sich die Farbe einiger dieser Feuer ansieht, dann muss man nicht einmal Fachmann sein, um zu erkennen, dass dort nicht nur trockene Zweige verbrannt werden.

Wir möchten Ihnen Hinweise zum richtigen Umgang mit den Materialien geben. Verbrannt werden dürfen nur trockene Gartenabfälle, feuchtes Laub und Zweige qualmen nur und verpesten die Umwelt. Bitte prüfen Sie, ob Gartenabfälle nicht kompostiert werden können, anstatt sie zu verbrennen. Auch totes Holz lässt sich zu Haufen aufschichten – richtig angelegt, passt es auch in den Garten und bietet auch Igel und anderen Tieren Unterschlupf. Bevor jemand Gartenabfälle verbrennen möchte, bitte vorher den Nachbarn davon in Kenntnis setzen. Wenn sie einen Verstoß gegen die Vorschriften bei Ihren Nachbarn feststellen, sollten Sie erst einmal das klärende Gespräch suchen, bevor Sie beim Landkreis Nordwestmecklenburg, der Polizei oder der Feuerwehr anrufen.

Mit dem Begriff „pflanzliche Abfälle“ sind alle Reste gemeint, die bei der Gartenarbeit anfallen, wie das Schnittholz aus den Obstbäumen oder Reste von Hecken. Laut Gesetz ist es erlaubt, zwei Stunden pro Tag Gartenfeuer zu entfachen, und zwar nur zwischen 8.00 und 18.00 Uhr von montags bis sonnabends. Sonntags ist das Verbrennen von Gartenabfällen untersagt.

Verstöße gegen diese Regelung können zur Anzeige gebracht werden beim:

Landkreis Nordwestmecklenburg  
Fachdienst Umwelt

Börzower Weg 1 – 3 · 23936 Grevesmühlen  
Tel.: 03881 722183 oder 722184

Für weitere Auskünfte steht Ihnen meine Mitarbeiterin Monika Seitz gerne zur Verfügung  
Tel.: 038425-428115, E-Mail: liegenschaften@inselpoel.net.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Ministerpräsident signierte Poeler Gästebuch



Der Ministerpräsident Erwin Sellering (SPD) hat sich in Anwesenheit von Bürgermeisterin Gabriele Richter (ptl.) und Landrätin Kerstin Weiss (SPD) ins Gästebuch der Gemeinde Ostseebad Insel Poel eingetragen. Als Gastgeschenk wurde dem Ministerpräsidenten und der Landrätin ein eigens aus Seegrass hergestellter Kranz mit Accessoires aus Strandgut überreicht. Vor seiner offiziellen Bürgersprechstunde erhielt Bürgermeisterin Gabriele Richter die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch. Neben den Themen Managementplanung für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“, Küstenschutzmaßnahmen, Straßenbauvorhaben Timmendorf-Dorf und Ortsdurchfahrt Kirchdorf, Förderung von Arbeitsgelegenheiten wurde auch ausführlich über die Thematik der Verwertung von Seegrass gesprochen. Denn immer noch stehen die Gemeinden vor diesem Problem und suchen bezahlbare Lösungen für den Umgang mit Seegrass und Treibsel. Durch den Bau der Siloanlage muss der aufgefangene

Silosaft kostenaufwendig und fachgerecht entsorgt werden.

Ab Mai 2016 hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel für den Betrieb der Siloanlage eine „Bundesimmissionschutzrechtliche Genehmigung“ zu beantragen. Hierzu finden zurzeit Verhandlungen mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg und dem Landkreis Nordwestmecklenburg statt. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat schon insgesamt 450.000 Euro investiert und es nimmt kein Ende. Ein Viertel der Einnahmen aus der Kurabgabe müssen wir zurücklegen, um den aus unserer Sicht überzogenen gesetzlichen Vorschriften gerecht zu werden. Wir baten den Ministerpräsidenten zu prüfen, ob die Verfahrensregelungen vereinfacht werden können, denn dieses sei nicht nur ein Problem der Gemeinde Ostseebad Insel Poel. Auch an vielen anderen Stränden des Landes M-V fallen insbesondere in der touristischen Saison erhebliche Mengen an Seegrass und Algen an.

## Ich gehe mit meiner Laterne...

Der Laternenumzug findet am

**2. Oktober 2015 um 19.00 Uhr vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Kirchdorf, Wismarsche Straße, statt.**

**Für eine Versorgung mit Bratwurst und Getränken ist gesorgt.**



## Bundesmeldesgesetz – Neue Regelungen für Wohnungsmieter ab 1. November 2015

Am 1. November 2015 tritt das Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass für die Anmeldung einer Wohnung, in wenigen Fällen auch für die Abmeldung (z.B. Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung des Wohnungsgebers erforderlich ist. Die Bestätigung des Wohnungsgebers kann schriftlich vom Mieter bei der Meldebehörde vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden. In der Regel erhalten Sie eine solche schriftlich vom Vermieter. Der Mietvertrag reicht nicht aus. Wenn Sie eine eigene Wohnung beziehen, also selbst Eigentümer sind, geben Sie eine solche Erklärung

für sich selbst ab. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden.

Den Vordruck der Wohnungsgeberbestätigung erhalten Sie ab sofort im Einwohnermeldeamt sowie auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unter der Rubrik Bürgerservice / Formulare.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Haack, Tel.: 038425 428121, gerne zur Verfügung.

*G. Richter, Bürgermeisterin*

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Betr.: Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes

### Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 6 Abs. 5 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 09.03.2015 die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen und die Begründung dazu gebilligt. Die Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit Bescheid des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 09.09.2015 mit Hinweisen erteilt. Diese werden beachtet. Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes beinhaltet 4 Teilbereiche:

Geltungsbereich 1: Umwidmung einer für den Bereich Fährdorf Hof dargestellten „gemischten Baufläche“ (M) in eine „Wohnbaufläche“ (W) und in ein „Ferienhausgebiet“ (SO).

Geltungsbereich 2: Darstellung der Betriebsfläche des gemeindlichen Bauhofs östlich der Ortslage Kaltenhof als Fläche für Entsorgungsanlagen und als Fläche für den Gemeinbedarf.

Geltungsbereich 3: Umwidmung des als „Wohnbaufläche“ (W) dargestellten Bereichs des ehemaligen Gutshofes in Vorwerk in ein „Ferienhausgebiet“ (SO).

Geltungsbereich 4: Anpassung der dargestellten „Wohnbaufläche“ (W) an das neu aufgestellte städtebauliche Konzept für den Bereich der Ortslage Wangern.

Die Erteilung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit

gemäß § 6 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtsgültigen Änderungen mit Ausnahme der im Übersichtsplan 2 dargestellten Teilfläche im Geltungsbereich 1 bekannt gemacht. Die von der Bekanntmachung ausgenommene Fläche befindet sich im Süden der Ortslage Fährdorf Hof und umfasst die Flurstücke 35/1, 36/4, 36/6 sowie 37, Flur 2, Gemarkung Fährdorf. Im Rahmen der 4. Änderung wurde dieser Teilbereich als Ferienhausgebiet dargestellt.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes tritt mit Ausnahme der von der Bekanntmachung ausgenommenen Teilfläche in der Ortslage Fährdorf Hof mit Ablauf des Erscheinungstages dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes einschließlich der Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeindezentrum 13, 23999 Kirchdorf, einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort be-

zeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

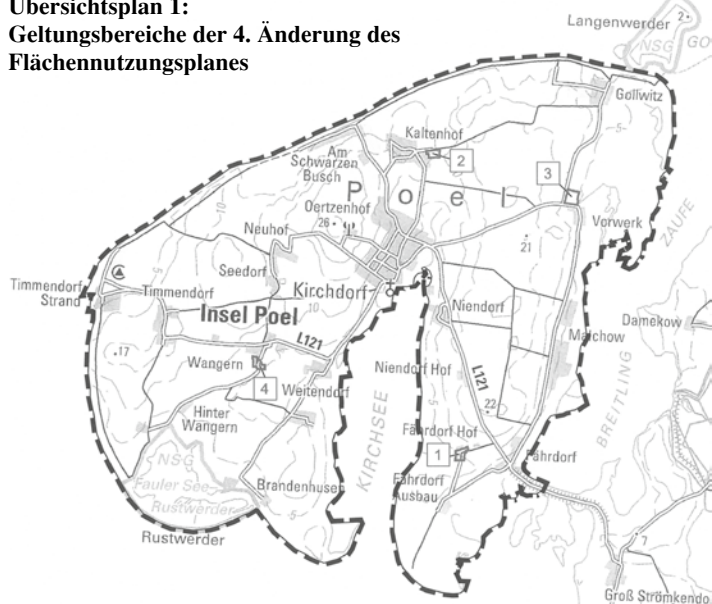
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 BauGB).

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V), die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, sind nach § 5 Abs. 5 und 7 KV M-V in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich die Verletzung ergeben soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geltend gemacht worden sind. Ostseebad Insel Poel, den 02.10.2015

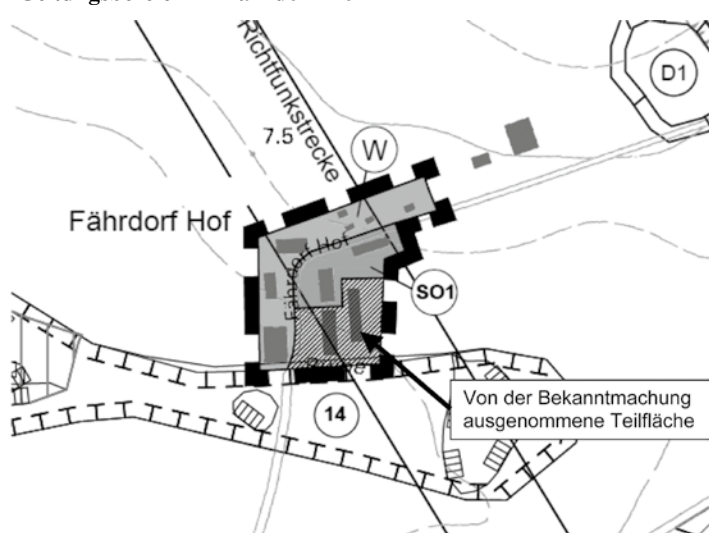
*G. Richter*  
Gabriele Richter, Bürgermeisterin



#### Übersichtsplan 1: Geltungsbereiche der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes



#### Übersichtsplan 2: Von der Bekanntmachung ausgenommene Fläche im Geltungsbereich 1 - Fährdorf Hof



**Nächste  
Gemeindevertreterversammlung:  
19. Oktober 2015, 19.00 Uhr  
im Sitzungssaal des  
Gemeinde-Zentrums 13  
in Kirchdorf**

**Abholtermin der  
Wertstofftonne**

**MITTWOCH  
7. OKTOBER  
2015**



**Sonnenschein ist köstlich, Regen erfrischend,  
Wind fordert heraus, Schnee macht fröhlich;  
im Grunde gibt es kein schlechtes Wetter.**

*John Ruskin (08.02.1819 - 20.01.1900)*



**Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.10. Neu, Ute	Schwarzer Busch	72. Geb.	27.10. Mecklenburg, Gudrun	Kirchdorf	82. Geb.
01.10. Schwagerick, Siegfried	Oertzenhof	75. Geb.	27.10. Schröder, Inge	Kirchdorf	70. Geb.
05.10. Schubert, Kriemhild	Kirchdorf	72. Geb.	28.10. Evers, Siegfried	Kirchdorf	75. Geb.
06.10. Meyer, Carl	Fährdorf	80. Geb.	28.10. Flechner, Hannelore	Kirchdorf	77. Geb.
09.10. Fischer, Traute	Brandenhusen	81. Geb.	28.10. Gähde, Kurt	Kirchdorf	89. Geb.
09.10. Köpnick, Helmut	Kirchdorf	78. Geb.	28.10. Kitzerow, Paul	Kirchdorf	89. Geb.
09.10. Kühl, Margrit	Kirchdorf	81. Geb.	28.10. Leenders, Karin	Kirchdorf	73. Geb.
10.10. Tarnow, Siegfried Christian	Oertzenhof	73. Geb.	29.10. Lehmann, Arnim	Kirchdorf	73. Geb.
10.10. Wilcken, Helga	Timmendorf	78. Geb.	30.10. Becker, Ursula	Kirchdorf	82. Geb.
12.10. Thegler, Renate	Gollwitz	71. Geb.			
12.10. Trebing, Helmut	Kirchdorf	81. Geb.			
14.10. Schimborski, Gisela	Wangern	83. Geb.			
15.10. Meyer, Rudolf	Kirchdorf	80. Geb.			
15.10. Schwassmann, Gisela	Schwarzer Busch	83. Geb.			
17.10. Lucka, Werner	Kirchdorf	74. Geb.			
18.10. Bahnemann, Margit	Kirchdorf	75. Geb.			
18.10. Schumann, Bianka-Maria	Kirchdorf	70. Geb.			
18.10. Spanke, Wolfgang	Timmendorf	74. Geb.			
20.10. Kluth, Erika	Kirchdorf	87. Geb.			
23.10. Pankow, Peter	Malchow	73. Geb.			
23.10. Waldner, Katharina	Kirchdorf	75. Geb.			
24.10. Schumacher, Ingrid	Kirchdorf	89. Geb.			
25.10. Thegler, Harry	Kaltenhof	81. Geb.			
26.10. Freitag, Ute	Kirchdorf	72. Geb.			
27.10. Butze, Dieter	Kirchdorf	73. Geb.			
27.10. Hahn, Uta	Kirchdorf	76. Geb.			

**IHREN 55. HOCHZEITSTAG feiern am 15. Oktober 2015**

**Elsbeth und Siegfried Serbe aus Kirchdorf.**

**IHRE GOLDENE HOCHZEIT feiern am 2. Oktober 2015**

**Heino und Brigitte Kessler in Gollwitz.**

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



*Alles Gute!*



**Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel**

**Betr.: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Blues am Turm“  
Bekanntmachung der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 07.09.2015 beschlossen, den Aufstellungsbeschluss vom 25.02.2013 über den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11 mit der Gebietsbezeichnung „Blues am Turm“ aufzuheben. Der Geltungsbereich umfasst Teile des Flurstückes 23/7 der Flur 1 in der Gemarkung Gollwitz.

Ziel der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 war die planungsrechtliche Sicherung der bestehenden touristischen Infrastruktureinrichtung westlich der Ortslage Gollwitz. Dabei sollte die vorhandene gastronomische Funktion ebenso wie die Musikveranstaltungen während der Sommersaison gesichert werden.

Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses wird hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 02.10.2015

Richter, Bürgermeisterin



Übersichtsplan:



Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 "Blues am Turm"

**ANNONCE**

**„Liebe hat kein Alter – sie wird ständig neu geboren.“**

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und lieben Worte zu unserer

**Diamantenen Hochzeit**

und zum

**93. Geburtstag**


möchten wir ganz herzlich unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie unseren weiteren Verwandten, Freunden und Bekannten danken, die unser Jubiläum zu einem unvergesslichen Ehrentag werden ließen.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Pastor Staak und seiner Frau sowie der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

**Gerhard & Annelies Specht**

# Heraus aus dem Haus



Insel Poel - Poel laufend verbinden -



Startzeiten
1 09:00
2 09:10
3 09:20
4 09:30
5 09:45
6 09:55
7 10:15
8 10:25
9 10:35
10 10:45
11 11:00
12 11:10
13 11:20
14 11:35
15 11:45
16 12:00
17 12:15
18 12:20
19 12:30

Am 04.10.2015 ab 08.30 Uhr auf dem Sportplatz!  
Bürger der Insel, Gäste und Freunde des Laufens, lauft mit, radelt mit oder feuert unsere Läufer an!  
Ab 12.45 Uhr werden alle Teilnehmer mit dem Staffeltab auf dem Sportplatz erwartet.  
Das Team des Streckenabschnittes mit den meisten Teilnehmern erwartet eine kleine Überraschung.  
Das Pokalfinale der Alten Herren im Fußball findet ab 13.00 Uhr ebenfalls auf dem Sportplatz statt.

Wir freuen uns über zahlreiche Voranmeldungen.  
Katja Suchau: katjasuchau@poelersv.de  
Auch spontanes Mitlaufen ist an allen Wechsellpunkten möglich.

## Poel grüßt Wismar



Die Insel Poel war wie die Stadt Wismar seit 1648 für 155 Jahre per Pfandvertrag schwedisch und wurde danach am 19. August 1803 von Schweden wieder an Mecklenburg zurückgegeben. Und das feiert die Hansestadt Wismar seit vielen Jahren immer um das Wochenende dieses Datums mit dem größten schwedischen Fest außerhalb Schwedens.

Im Rahmen des Schwedenfestes findet ebenfalls in jedem Jahr ein Festumzug statt, an dem auch in diesem Jahr eine Delegation von unserer Insel Poel mit viel Freude teilnahm.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Poeler Teilnehmern bedanken, dass wir auf diese Weise einen Gruß von der Insel Poel nach Wismar senden konnten.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## ANNONCEN

### Danke

allen Freunden und Bekannten, die uns anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

mit liebevollen Glückwünschen, Blumen und Geschenken überraschten. Ein herzliches Dankeschön auch an die Bürgermeisterin, die Kita und die Vereine für ihre Aufmerksamkeiten.

*Angelika und Dieter Wahls*

### IBAS GmbH

Standort Timmendorf/Insel Poel

**Wir vermieten Radlader, Traktoren sowie diverse Technik, wir übernehmen Transportleistungen und Containergestellungen.**

Für weitere Fragen und Terminabsprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: 038425 20760

## Der Gartenverein Insel Poel wird 35 Jahre alt

Da es in der DDR immer wieder zu Engpässen in der Versorgung mit Obst und Gemüse kam, besann man sich der Kleingärten, auch als Schrebergärten bekannt.

Diese, nach dem Leipziger Orthopäden Schreiber benannten Gärten, die sich aus einem Erziehungsverein mit Eltern für gärtnerisches Wirken ihrer Kinder entwickelten und in Großstädten Schule unter dem Namen Sozial- bzw. Armengärten machten, halfen über die schweren Zeiten nach dem 1. und 2. Weltkrieg hinweg.

Mit dem Ministerratsbeschluss der DDR vom 4.07.1978 „Über die Standortplanung und die Errichtung von Kleingartenanlagen“ wurde eine Grundlage für die Selbstversorgung und die Möglichkeit, Überschüsse dem Handel anzubieten, geschaffen. Von der Gemeinde Insel Poel wurde Ende 1979 die Gründung einer Sparte des Kleingartenvereins angeregt.

Dazu wurden die Gärtner der bestehenden Gartenanlagen Hinter der BHG (nachfolgend Raiffeisenbank, heute am Ortseingang), Hinter der Arztpraxis, Am Sportplatz und Reuterhöhe eingeladen. Im Oktober 1980 wurde die Sparte Insel Poel des VKSK (Verein der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter) mit der Wahl eines Vorstandes und dem ersten Vorsitzenden Ludwig Drolshagen sowie der Übergabe der Mitgliedsausweise besiegelt.

Die Sparte wurde Mitglied des Kreisverbandes Wismar. Der Vorstand kümmerte sich um die Bestellung von Obstgehölzen, die Genehmi-

gung zum Bau von Gartenlauben und später die Versorgung mit Wasser- und E-Anlagen. 1984 wurde die Anlage Reuterhöhe in Richtung Oertzenhof erweitert, auch kam eine Anlage für die Haltung von Kleintieren hinzu. Mit der Wende änderte sich einiges. So wurde aus dem VKSK zunächst der Verband der Garten- und Siedlerfreunde (VGS).

Unter dem Namen „Sparte der Kleingärtner Insel Poel e.V.“ erfolgte der Eintrag im Vereinsregister beim Kreisgericht (1990). Der Landesverband der Gartenfreunde Mecklenburg und Vorpommern e.V. wurde 1992 Mitglied im Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG). Mit der Gemeinde wurde 1996 ein Pachtvertrag über die Flächen des Gartenvereins geschlossen.

Seit 2010 leistet der Gartenverein im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit der Regionalschule Kirchdorf und dem MGH (Mehrgenerationenhaus) ehrenamtliche Arbeit im neu geschaffenen Schulgarten.

Bis 2014 kamen Kinder der Klassenstufen 3, 4 und 5 in den Schulgarten und gärtnernten auf einem eigenen Beet. Zurzeit sind es die Kinder der 3. und 4. Klasse.

Die Freude am aktiven Tätigsein in der Natur ist vielen Kindern anzusehen. Vielleicht übernehmen sie später einmal einen eigenen Garten. **Allen Gartenfreunden weiterhin Erfolg und Freude an aktiver Erholung beim Gärtnern.**

*Helgard Neubauer*

## 13. Sommerfest in Gollwitz



Mit einem sehr gelungenen Sommerfest haben die Gollwitzer und ihre Gäste, gefühlt 300 bis 400, am Samstag, dem 8. August, für alle Beteiligten einen Höhepunkt im Dorfleben geschaffen.

Pünktlich um 12.00 Uhr mittags ging für uns im wahrsten Sinne des Wortes die „Sonne auf“; Petrus hatte ein Einsehen mit uns, das Fest konnte beginnen.

Mit vielen imposanten und originellen Ideen, Einlagen und Spielen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Seit vielen Jahren Stammgast ist der Zauberer Alfredo immer wieder ein Hit für unsere Kinder. Die Kinderspiele, ob Schatzsuche am Strand oder das Traktorziehen, erfreuten sich, genau

wie der Teebeutelweitwurf oder das Inselquiz eines regen Zuspruches. Manuela Schwartz und ihre Helferinnen beim Kinderschminken waren rund um die Uhr beschäftigt.

Der Küstenfischer Karl-Robert Waack, der Fossilienexperte Dipl.-Ing. Cord Berner, Dipl.-Geologin Frederike Nolte (Kunstgewerbe/Korbflechten) und Dr. Fritz Gosselck (Förderverein Langenwerder), informierten an kleinen Infoständen über ihre interessante Arbeit bzw. stellten ihre Hobbys vor. Michael Pfeiffer präsentierte uns seine Oldtimersammlung an Motorrädern, die ebenfalls von großem Interesse war. Selbst die diesjährige Rapskönigin Lisa erwies uns die Ehre und stattete unserem Fest ih-



ren herrschaftlichen Besuch ab. Die „Backbord Bluesband“ brachte am Abend die gute Laune zum Höhepunkt.

Ein reichhaltiger Kuchenbasar – zahllose Spenden der Einheimischen – sorgten für die Finanzierbarkeit unserer Veranstaltung.

Unser Dank gilt den zahllosen Helfern und Sponsoren. Stellvertretend seien die Kurverwaltung der Insel, Dirk Muschalik vom Kuhstall Malchow und die Kollegen vom „Inselfisch“ aus Wangern zu erwähnen und natürlich alle im Dorf uneigennützig Beteiligten.

Vielleicht freuen wir uns im kommenden Jahr gemeinsam auf die dann 14. Auflage, wenn es wieder heißt – Sommerfest in Gollwitz.

Bernd Putzger



## Poeler Kohltage und Poeler Kohlmarkt

Vom **17. bis 31. Oktober** bieten folgende elf Restaurants und Gasthäuser bekannte und weniger bekannte Gerichte aus oder mit Kohl an:

- Am Lotsenturm in Timmendorf-Strand
- Biergarten & Imbiss in Kirchdorf
- Fünf Eulen in Gollwitz
- Kröning's Fischbaud in Kirchdorf
- Möllers Krug in Wangern
- Poeler Hafenvavillon in Kirchdorf
- Poel Harbour in Kirchdorf
- Schäfereck in Groß Strömkendorf
- Stilbruch in Gollwitz
- Zur Insel in Kirchdorf
- Zur Poeler Kogge in Timmendorf-Strand.

Als Auftakt zu diesen kulinarischen Extras der Gastronomen erwarten Mitglieder des Vereins „Poeler Leben“ ihre Besucher zum **1. Poeler Kohlmarkt am Sonnabend, dem 17. Oktober, von 11.00 bis 16.00 Uhr auf dem Hof des Vereinsgebäudes.**

Zum Angebot gehören Kohlbrot, Kohlsalat, Kohlkuchen und andere Kohlgerichte, des weiteren diverse Kohlsorten und verschiedene kulinarische Produkte für die heimische Küche, Handarbeiten und das Buch „Rund um den Poeler Kohl“. Ein Quiz zum Kohl und ein Glücksrad zum Gewinnen von kleinen Preisen sowie Musik mit DJ Erny ergänzen das Marktgeschehen.

Die Poeler Kohltage und der Poeler Kohlmarkt sollen dazu beitragen, an eine bäuerliche Tradition auf der Insel Poel zu erinnern. Die Bodenbeschaffenheit und das Klima boten sehr gute Bedingungen für den Anbau von Kohl, speziell von Weißkohl. So wurde Kohl eine gute Einnahmequelle für Poeler Bauern, beginnend im 17. Jahrhundert. und erfolgreich fortgesetzt bis 1945. Das brachte vielen Poeler Bauern einen gewissen Wohlstand, führte aber auch neben Streitigkeiten, etliche davon mit Gerichtsprozessen, dazu, dass Wismarer Bürger die Poeler gern als „Kohlköpfe“ bezeichnet haben.

Seit einigen Jahren lässt ein Gemüsebauer aus Dreveskirchen die Tradition des Anbaus von Kohl wieder entstehen.


Kohl ist bekanntlich ein wertvolles Gemüse, weil er wertvolle Vitamine und Mineralstoffe enthält. Viele schmackhafte Gerichte lassen sich daraus zubereiten. Schon längst ist deshalb dieses Gemüse wieder ein Klassiker der modernen Küche, sowohl zu Hause als auch in der Gastronomie geworden.

Die Gastronomen der genannten Betriebe und die Mitglieder des Vereins „Poeler Leben“ freuen sich auf den Besuch zahlreicher Poelerinnen und Poeler sowie Gäste und Besucher unserer Insel.

U. E.

# Poeler Kohltage

Kohlmarkt am 17.10.  
 von 11:00 bis 16:00 Uhr  
 Mehrgenerationenhaus  
 Kirchdorf



17. bis  
31. Oktober 2015

## Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Oktober 2015

- 01.10. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 05.10. 09.30 Uhr Vorstandssitzung  
**13.30 Uhr Bingo**  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 06.10. 09.30 Uhr Töpfern  
16-18 Uhr Fahrradwerkstatt  
16.30 Uhr Chorprobe  
18.30 Uhr Töpfern
- 07.10. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 08.10. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 12.10. 13.30 Uhr Kaffee- und  
Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 13.10. 16-18 Uhr Fahrradwerkstatt  
17.30 Uhr Chorprobe Auftritt  
Ostseeklinik
- 14.10. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Computerkurs  
14.00 Uhr Skat
- 15.10. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport  
15.00 Uhr Lesezeit
- 17.10. ab 11.00 Kohlmarkt
- 19.10. 13.30 Uhr Kaffee- und  
Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 20.10. 09.30 Uhr Töpfern  
16-18 Uhr Fahrradwerkstatt  
16.30 Uhr Chorprobe  
18.30 Uhr Töpfern
- 21.10. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Skat
- 22.10. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport
- 26.10. 13.30 Uhr Kaffee- und  
Spielenachmittag  
14.00 Uhr Rommégruppe
- 27.10. 16-18 Uhr Fahrradwerkstatt  
16.30 Uhr Chorprobe
- 28.10. 10.00 Uhr Klöppeln  
14.00 Uhr Computerkurs  
14.00 Uhr Skat
- 29.10. 14.00 Uhr Nordic Walking  
14.00 Uhr Handarbeitsgruppe  
15.00 Uhr Seniorensport

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

## Unser MGH war in Berlin vertreten

Unter dem Motto „Engagement tut gut?!“ trafen sich Vertreter aller Mehrgenerationenhäuser am 11. September 2015 zum Tag der Mehrgenerationenhäuser in Berlin. Die Veranstaltung war Teil der Woche des Bürgerschaftlichen Engagements und fand als Vorkongress des Bürgerfestes des Bundespräsidenten statt.



In ihrem Grußwort dankte die Ministerin für Familie und Soziales, Manuela Schwesig, allen Engagierten der bundesweit 450 Häuser für ihren Einsatz. Sie versicherte, dass wichtige Schritte zur Erhaltung der Mehrgenerationenhäuser bereits getan wären. Die Förderung aller Häuser für 2016 ist gesichert und eine langfristige Förderung ab 2017 absehbar. Durch das Programm führte Dr. Eckart von Hirschhausen. Mit seiner humorvollen Art gelang es ihm, die



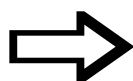
Podiumsdiskussionen und Fragerunden interessant und locker zu gestalten. Es gab aber auch Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen Vertreter aus anderen Bundesländern kennenzulernen.

Danach fuhren alle auf das Bürgerfest des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue geladen. Als Koordinatorin des MGH Insel Poel präsentierte ich unsere Insel in der Poeler Tracht. Oft wurde ich angesprochen und konnte über unsere Insel und ihre Traditionen berichten. Die Eindrücke waren überwältigend und werden mir lange im Gedächtnis bleiben. *F. Nolte*

## Frauenforum – schon seit 2008 eine interessante Initiative des Mehrgenerationenhauses

Der Besuch im „Darwineum“ des Rostocker Zoos ließ die 100. Veranstaltung des Frauenforums zu einem besonderen Höhepunkt werden. Die zeitgemäße und wissenschaftliche Dokumentation der Abstammungslehre beeindruckte

die Teilnehmerinnen. Mit Bewunderung und Anerkennung wurden das riesige Aquarium und die Menschenaffenanlage betrachtet. Reger Gedankenaustausch über das Erlebte führten zu der Aussage: „ein Besuch lohnt sich“! *B. Kessler*



### Bitte vormerken



### am 8. Oktober 2015 Beratungsrunde im Poeler Leben

Informationstag zu unserem Angebot im Mehrgenerationenhaus „Freude und Abwechslung in betreuter Runde“ mit Kaffee und Kuchen.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr stellen unsere Betreuer ihre Arbeit vor. Es gibt Gelegenheit, mit

dem Pflegestützpunkt Wismar im persönlichen Gespräch alle Fragen zu den Pflegestufen und Zuschüssen zur häuslichen Pflege zu klären – hierzu kann das Mitbringen persönlicher Unterlagen sehr hilfreich sein. Es können Anträge vor Ort ausgefüllt werden.

## Sommerausflug

Ja, wenn Engel reisen ... Bei strahlendem Sonnenschein fuhr der voll besetzte Omnibus am Donnerstag, dem 20. August 2015, mit gut gelaunten Poelern Richtung Kühlungsborn. In einem Landgasthof in Wittenbeck wurde sich mit einem wirklich guten Mittagessen gestärkt. Dort holte uns dann die Stadtkleinbahn „Bäderexpress“ zu einer großen Rundfahrt ab. Mit viel Geschichte und Erzählungen unterhielt uns der Fahrer über das Ostseebad Kühlungsborn. Unser Ziel war dann Rerik, wo wir einen Aufenthalt zur freien Gestaltung hatten. Danach brachte uns der Bus sicher zum Wismarerer Hafen. Per



Schiff ging es nun Richtung Poel. Diese Fahrt über die Ostsee in die langsam untergehende Sonne war ein krönender Abschluss unseres Ausfluges. *Helga Buhtz*

## Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,  
Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2,  
23966 Wismar, Pflegeberater/-in:  
Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in:  
Tel.: 03841 30405083  
Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617





# ERNTEDANK!

## Ernte Dank – Ernte Fest.

Danke an unseren Erntefestausschuss

Danke an den Kreisbauernverband NWM und den Landkreis NWM

Danke an unsere traditionsbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürger

Danke an unsere evangelisch-lutherische Kirchgemeinde



Alleine ist man klein, aber Zusammen haben wir es geschafft, für unsere Poeler und Gäste ein schönes Kreiserntedankfest 2015 zu organisieren. Vielen herzlichen Dank dafür!

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Am Schwarzen Busch und Oertzenhof



Blues am Turm, Gollwitz



Fährdorf



Fährdorf



Fahr- und Reitsportverein



Fahr- und Reitsportverein Timmendorf



Güldmerstandmotor von Axel Busch aus Oertzenhof



Poeler Fischerverein



Kaltenhof



Kindertanzgruppe



Kirchdorf



Milchhof Muschalik



Neuhof



Niendorf



Parzellenmährescher



Krempen Fahnschwenger



Schule



Vorwerk



Seedorf



Poeler Leben



Vorwerk



Timmendorf



IKARUS 55 der Busbetriebe Wismar



Wangern



Weitendorf + Einhusen – Schnapsbrennerei



Weitendorf Hof



Weitendorf Einhusen



Weitendorf + Einhusen,  
K. Köpnick und Bullenkalb Conrad



Weitendorf  
+ Einhusen



Erntekrone aus Seegras



Landrätin Kerstin Weiss und  
Bürgermeisterin Gabriele Richter



Basteln mit Ute Zwicker und Jana Poschmann



Kuchenverkauf – Kulturverein



Dorf Mecklenburg



Jörg Sültmann



Rapskönigin Lisa Thiele



Malchow



Klöppeln



v. l. PHM Holger Schauland, Nico Mellendorf,  
Jörn Boldt und Markus Frick



Poeler Sportverein



Kakteen Olaf Schwarz

Gerd Göldnitz und Petra Böttcher



Landfrauen in Tracht



Laternenumzug Niendorfer Brücke



Luftgewehrschießen



Kirchenchor



Empfang der Landwirte, z. v. l. Jörg Haase



Mitmachzirkus  
Tigerpark Dassow

Spinnrad



Schulförderverein



Siegerehrung Kartoffelschälwettbewerb



Malchow



Stuhlflechten



Neuhof



Stockbrot rösten



Strohspielplatz



Stand der Volks- und Raiffeisenbank



Gestüt Neuhof – Caroline und Marlene Suchau



Weitendorf



Erntedankgottesdienst



Team Seenotretter – Grit Hartig



Team Wismar – Thomas Beyer



Alle Mannschaften der Kreisbauernolympiade



Team Seenotretter – Thomas Moll



Hindernissparcours Team Bobitz – Stefanie Uth



Sackhüpfen Team Seenotretter



Bullenreiten – Holger Pankow



Wettmelken- Cramonshagener Ladies



Mehrgenerationenhaus



Cramonshagener Ladies



Show- und Musikkrops Ahoy Hamburg



Sackhüpfen Team Neuburg



Milcheimerwettlauf – Dorf Mecklenburg



Trecker-Parcours SV Dalberg



Wettmelken SV Dalberg



Siegerehrung



Marlies Grewsmühl überreichte dem Siegerteam „Seenotretter“ u. a. eine Torte.

## Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“

### Dritte öffentliche Informationsveranstaltung zum Abschluss am 6. Oktober in Wismar

Unter der Federführung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg wird derzeit ein Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“ (EU-Code: DE 1934-401) erarbeitet.

Begonnen wurde 2013 mit einer Bestandsanalyse der Vogelhabitate aller relevanten Brut- und Rastvogelarten. Dabei wurden die maßgeblichen Bestandteile ermittelt sowie die Erhaltungszustände und die notwendigen Erhaltungsziele abgeleitet und festgelegt. Die Ergebnisse wurden in einer öffentlichen Veranstaltung am 09.10.2014 vorgestellt. Anschließend wurden die naturschutzfachlich erforderlichen Maßnahmen erarbeitet und in thematischen Arbeitsgruppen mit den regionalen Akteuren diskutiert, um konsensorientierte Lösungen abzustimmen und zu erarbeiten. Während des Planungsprozesses wurden auch zahlreiche bilaterale Beratungen und Einzelgespräche durchgeführt und eingegangene Stellungnahmen berücksichtigt. Die nun vorliegenden Ergebnisse werden auf einer dritten öffentlichen Veranstaltung am **Diens- tag, dem 6. Oktober 2015, um 17.00 Uhr im Foyer der Sport- und Mehrzweckhalle, Bürgermeister-Haupt-Straße 31, 23966 Wismar** vorgestellt und erläutert.

## „Tag der offenen Tür“ im Jugendclub Kirchdorf / Poel

Ort: Verbindungsstraße 1, 23999 Kirchdorf/ Poel

Zeit: **Freitag, 16. Oktober 2015, von 14.00 bis 20.00 Uhr**

### Einladung

Seit dem 1. Juli 2015 hat Kirchdorf wieder einen Jugendclub, welcher vom ersten Tage an auch gleich gut angenommen wird.

Nach der gelungenen Renovierung laden nun die Jugendlichen um den Leiter der Einrichtung, David Powel zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Interessierte Bürger, Eltern, Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum „Gucken“, „Quatschen“ und „Futtern“.

Billard, Kicker und Tischtennis können gleich ausprobiert werden.

**HERZLICH WILLKOMMEN!**

David Powel

Leiter des Jugendclub Kirchdorf/Poel

## Endlich ein Schulkind!

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick wünschen Euch von ganzem Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Spaß, klasse Mitschüler, nette Lehrer und viel interessantes Wissen!



Vordere Reihe: Nina Schneider, Thea Luisa Hautmann, Lene Waack, Leonie Wosnitza, Maria Stoll, Charlotte Bandow, Nele Behrendt, Ella Marquardt, Anni Deutschmann, Henna Güttler, Lisa Back.  
Hintere Reihe: Frau Kühnapfel, Jonas Warm, Max Siggel, Ben Alexander Haack, Leif Ole Scheffler, Tim Sobjetzki, Leo Felix Kraus, Levi-Fin Brunswig, Tim Joy Wissmann, Jim Grosser, Jermain Anders

## Das neue Schuljahr hat begonnen



Mit einer Festwoche „40 Jahre Poeler Schule“ wurde am 31.08.2015 das neue Schuljahr eingeläutet.

Am 01.09.2015 fand mit geladenen Gästen in der Turnhalle zu diesem Thema ein Festprogramm statt. Hier wurden auch die alten und neuen Lehrer vorgestellt.

Eine – nein zwei Verabschiedungen fanden mit Tränen in den Augen auch statt. Frau Senf und Frau Clermont durften in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Für die vielen wundervollen, aufopferungsvollen, immer ein offenes Ohr habenden und ideenreichen Jahre möchten sich die Schüler, Altschüler, das Kollegium und auch die Eltern bedanken.

Neu bzw. wieder begrüßen dürfen wir in diesem Schuljahr zur Verstärkung an der Schule:

- Frau Poschmann im Sekretariat
  - Frau Körner als Klassenlehrerin der Klasse 5 a.
- Es wird aber nicht nur die Klasse 5a in den Fächern Deutsch, Englisch und Kunst von Frau Körners Wissen profitieren, sondern im Fach Kunst alle oberen Klassenstufen.

– Und ein uns vertrautes Gesicht mit neuem Haarschnitt ist wieder zurück. Nach der Baby-pause hat Frau Steinhauer als Klassenlehrerin die Klasse 5b übernommen. Sie wird ihr Wissen in den Fächern Mathematik und Deutsch den Schülern näherbringen.

Wir begrüßen das neue Schuljahr mit allen alten und neuen Gesichtern und wünschen den Lehrern nur liebe und lernwillige Schüler.

*Heike Rex, Vorsitzende des Schullehrerrates*



Fotos: Heiko Hoffmann

# Wenn Achtjährige und Achtzigjährige aus demselben Anlass feiern gehen

## Festwoche zum 40-jährigen Jubiläum der Inselsschule war ein voller Erfolg



Eine Woche lang feierten Schüler, Lehrer, Nachkommen des Namensgebers der Schule, ehemalige Schüler, ehemalige Lehrer und Förderer der Schule das Bestehen der Prof. Lembke-Schule auf unserer schönen Insel Poel.

Am Dienstag, dem 1. September 2015, auf den Tag genau 40 Jahre nach dem Schuljahresbeginn in der neuen Hans-Lemke-Schule, begingen die aktuellen 239 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und geladenen Ehrengästen bei einem offiziellen Empfang den Auftakt der Festivitäten. Darbietungen des Schulchors unter der Leitung der Musiklehrerin Frau Braatz, ein lustiger Sketch und die Rezipitation eines Gedichts in plattdeutscher Sprache bildeten einen unterhaltsamen Rahmen für die beiden kurzweiligen, aber auch nachdenklichen Redebeiträge von Schulleiterin Frau Reetz und Bürgermeisterin Frau Richter.

Beide Rednerinnen betonten die Wichtigkeit des Schulgebäudes für das Schulleben.

„Aus einer alten Schachtel machst du keine Jungfrau mehr“, räumte Schulleiterin Frau Reetz ein, aber mit „Kosmetik“ lässt sich eine ganze Menge erreichen. So erstrahlen die Treppenhäuser durch malerische Graffiti in neuem Glanz. Frau Reetz dankte dem Schulförderverein für die bereits erfolgte Gestaltung des Schulhofs, weitere Projekte seien geplant.

Frau Richter bezog sich in ihrem Beitrag auf ein schwedisches Sprichwort: „Ein Kind hat drei Lehrer: Der erste Lehrer sind die anderen

Kinder. Der zweite Lehrer ist der Lehrer. Der dritte Lehrer ist der Raum.“ Die Gemeinde unterstützt gern die Erhaltung und die Gestaltung des Schulgebäudes, da der Stellenwert des Gebäudes als Ort des Lernens und der Entwicklung der Persönlichkeit der Schüler bedeutend ist.

Anschließend beschenkte sie die ABC-Schützen der ersten Klasse mit Eintrittskarten für den Wismarer Tierpark. Diese freuen sich sehr auf das Lernen am außerschulischen Lernort. Als Überraschung übergab sie auch eine Wartebank für den Flur vor dem Büro der Schulleitung, damit die Eltern, die zu einem Gespräch kommen, bequem sitzen können.

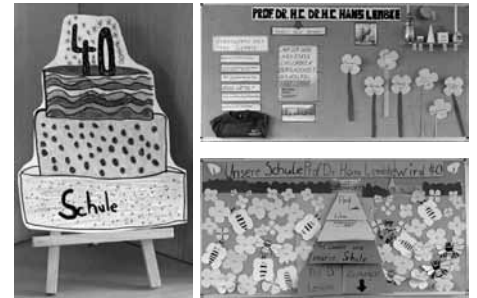
Die Firma Egger übergab eine großzügige Spende von 940 Euro für die Schule, die mit großer Freude von Frau Reetz entgegengenommen wurde. Das Geld wurde bei der Aktion „Egger läuft“ für die Sanierung unseres Schulhofes erlaufen.

Nach einer Besichtigung der Schule mit allen geladenen Gästen war zu anregenden Gesprächen bei Schnitten, Kaffee und Sekt ins Mehrgenerationenhaus eingeladen worden.

Am Mittwoch, dem 2. September, hatten die Grundschüler und die Schüler der 5. Klassen viel Spaß bei einem Sportfest mit dem Spielmobil des Landessportbundes. Die älteren Schüler der Klassen 6 bis 10 brachen zu einem Wettbewerb der geschicktesten, schnellsten und kreativsten Köpfe auf, indem sie sich in den Spielen der „Perfekten Minute“ maßen. Dabei meisterten sie schwierige Aufgaben, die sie fleißig über die Ferien geübt hatten, jeweils innerhalb einer Minute.

Am Donnerstag, dem 3. September, eroberten alle Schülerinnen und Schüler in gemischten Gruppen die Insel und lösten an verschiedenen Stationen Rätsel. Dies stärkte das Verantwortungsbewusstsein der älteren Schüler und führte zu einem Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl aller Teilnehmer, die im Schulalltag bedingt durch den Altersunterschied wenig miteinander zu tun haben.

Anschließend stärkten sich alle mit Grillwürstchen und Getränken.



Der Freitag, der 4. September, stand unter dem Motto Hans Lembke, dem Namensgeber unserer Schule. Alle Klassen waren aufgerufen, eine Wandzeitung zu seinem Leben und Werk zu gestalten. Es kamen viele kreative Ideen und interessante Informationen um unseren Namensgeber zusammen. Die Klassen 2, 5a und 7 gewannen dabei einen Wandtag ins Kreisagrarmuseum.

Am Freitagabend trafen sich die ehemaligen Lehrer der Hans-Lembke-Schule und ließen Erinnerungen lebendig werden. Nach einem unterhaltsamen Programm durch unsere 6. Klassen kamen, inspiriert durch eine Diashow von Bildern lang vergangener Zeiten, heitere und nostalgische Gespräche auf.

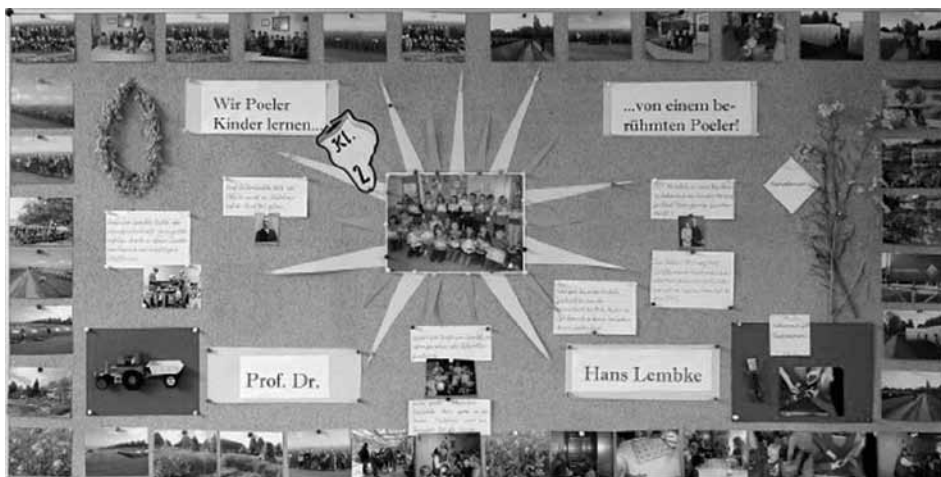
Am Samstag, dem 5. September, nahmen etwa 100 Erwachsene, die einst die Schulbank drückten, die Gelegenheit wahr, ihre alte Schule bei einem Rundgang zu besichtigen. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Besucher durch den Schulförderverein auch leiblich versorgt. Auch der Hortpavillon, der zu früheren Zeiten ebenfalls als Schulgebäude genutzt wurde, stand für eine Besichtigung offen. Horterzieherin Frau Buchholz führte durch die Räumlichkeiten, und die Altschüler konnten sich und ihre Mitschüler auf alten Fotos wiedererkennen.

Um 19.00 Uhr startete die große Fete, das erste Altschülertreffen im „Kuhstall“ in Niendorf. Nach einer kurzen Ansprache von Schulleiterin Frau Reetz startete der Losverkauf und die ersten gegrillten Bratwürste wurden verspeist. Ab 20.00 Uhr wurde, animiert durch DJ Heiko Settgast, auf der Tanzfläche kräftig das Tanzbein geschwungen. Ausgelassen wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und einige unermüdete Nachtteufeln hätten wie zu Schulzeiten auch noch länger getanzt, getrunken, geplaudert und gelacht.

Insgesamt kann die Schule auf eine ausgiebige und dem Anlass würdige einwöchige Geburtstagswoche zurückblicken, an der alle mit der Schule Verbundenen, d. h. aktuelle und ehemalige Schülerinnen und Schüler, aktuelle und ehemalige Lehrerinnen und Lehrer und nicht zuletzt die Unterstützer teilhatten.

**Allen diesen sei für ihre Teilnahme, ihr Mitwirken und ihre gute Laune gedankt!**

Dorothee Korpeter



**Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13**

### Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick statt.

### Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 8. Oktober 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Marga Schieber und Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**



### Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr  
Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,  
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043  
www.insel-poel.de



### Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag und Dienstag  
09.30 – 15.30 Uhr  
Donnerstag 09.30 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.30 – 15.00 Uhr  
Inselbibliothek, Wismarsche Straße  
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf  
Tel. 038425 20287  
E-Mail: bibo@insel-poel.de  
Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!



### Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag, Mittwoch und Samstag  
10.00 bis 12.00 Uhr  
Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich  
Inselmuseum, Möwenweg 4,  
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr  
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr  
Gemeindeverwaltung Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf  
Tel. 038425 42810  
www.ostseebad-insel-poel.de

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:  
Carmen Becker  
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

## Spenden Sie 5 Euro für unseren Schulhof

**Sparkasse Mecklenburg-Nordwest**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
IBAN: DE02 1405 1000 1010 1010 10  
BIC: NOLADE21WIS  
BLZ: 140 510 00  
Konto-Nr.: 1 010 101 010



**Volks- und Raiffeisenbank eG**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
DE45 1406 1308 0103 3245 32  
BIC: GENODEF1GUE  
BLZ: 140 613 08  
Konto-Nr.: 103 324 532

*Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die Regionale Schule und der Schulverein bedanken sich herzlich für die bereits eingegangenen Spenden ab 27. Juli 2015*

- Rachlitz, Manfred und Möckel, Gerda
- Schmallowsky, Annett
- Dombrowsky, Eva- Regina und Bernd
- Kühl, Volker
- Butze, Rita
- Rubach, Maik u. Werner, Cindy

- Becker, Ursula
- Egger Holzwerkstoffe Wismar
- Kessler, Heino und Brigitte
- Frenkel, Lothar
- Frick, Sabine Insel- Apotheke
- Schiemann, Werner

### VERANSTALTUNGSHINWEIS

Samstag, 3. Oktober 2015, ab 19.00 Uhr  
BLUES IM „POEL HARBOR“, Am Markt 4,  
23999 Kirchdorf/Insel Poel: fettes Blues- & Boogiepiano mit BLUESRAUSCH

Einlass ab 17.00 Uhr, Eintritt 10 Euro, begrenzte Platzzahl: Reservierung empfohlen unter 038425 42150



**Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter [www.insel-poel.de](http://www.insel-poel.de) abgerufen werden.**

### Spruch des Monats

Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht.

Theodor Fontane



### ANNONCE

Bitte vormerken:

Freitag 09. Oktober und Samstag 10. Oktober 2015

# ÖBSTTAGE

Sortenbestimmung • Verkostung • Beratung • Verkauf

**EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!**

WIR HABEN **DIE FRUCHT**

ZUM ANFASSEN UND VERKOSTEN **DEN BAUM**

ZUM PFLANZEN

UND **DEN FACHMANN**

DER SIE BERÄT.



**Verkostung und gezielte Beratung durch unseren Fachmann:**

**Fr. 09.10. 14–18 Uhr**  
**Sa. 10.10. 09–16 Uhr**

**AUSSERDEM IN DIESEM JAHR:**

• Knackiges Tafelobst, Fruchtsäfte und Sanddornprodukte aus unserer Region

• Mittags: Leckeres aus der Gulaschkanone

• Kürbisprodukte und Rinderwurst aus der Region

• Kreatives aus Ton aus der Werkstatt „Hubelzauber“

Hinrichs **PFLANZEN HANDEL** GmbH  
OSTSEE **BAUMSCHULEN**  
1866 – 2014 • 149 Jahre Qualität



Ihre **Garten Baumschule**

Wir beraten Sie fachkundig.

**18236 Kröpelin**  
**Wismarsche Straße 37**

Tel.: 038292/246  
oder 038292/323  
Fax: 038292/350



# „Poeler Sprotten“ bestritten erstes Rennen

Am 1. August trat die bunt gemischte Truppe von der Insel Poel erstmals bei einem Drachenbootrennen an. Insgesamt sieben Mannschaften waren der Einladung der „Sturmvögel“ aus Warin zum 13. Drachenbootrennen an den See gefolgt.

Dass die „Sprotten“ nicht ganz so professionell waren wie z. B. das Team „Ilm Timber“, war schon vor dem Rennen klar. Die intensiven Aufwärmübungen der anderen lösten bei den Poelern eher Verwunderung aus, war das Ganze doch zum Spaß gedacht.

Trotzdem waren alle motiviert, sich nicht zu blamieren und nach Möglichkeit nicht Letzter zu werden. Dass das nicht leicht wird, war klar. Alle anderen waren trainierte Mannschaften, die regelmäßig an solchen Veranstaltungen teilnahmen, während die „Sprotten“ vorher durchschnittlich zweimal im Boot saßen.

Der erste von insgesamt vier Durchgängen lief nicht besonders vielversprechend, beim zweiten stiegen die Chancen. Die Zeit konnte deutlich von knapp über einer Minute auf 0:57:57 verbessert werden.

Im Finallauf konnte die Bestzeit der zweiten Runde nicht wieder erreicht werden, auch wenn noch mal alle Kräfte mobilisiert wurden. So



mussten sich die „Sprotten“ knapp den „Thunder Dragons“ aus Sanitz geschlagen geben.

Lob gab es von den Organisatoren: „Ihr habt richtig gute Zeiten, auf die ihr aufbauen könnt.“ Nach dem Rennen wurde ein „Tauziehen“ auf dem Wasser durchgeführt. Das Startgeld kam der Deutschen Knochenmarkspenderdatei zugute. Aus zwei Teams saßen sich dabei je acht Mann in einem Boot gegenüber und versuchten, das Boot vorwärts zu paddeln. Die Poeler hielten dem Titelverteidiger vom letzten Jahr lange stand, konnten das Team „DraEGGER“

letztendlich aber nicht stoppen. Am Ende des Tages waren sich alle einig: „Wir waren mit Spaß dabei und das soll auch so bleiben.“ Die „Poeler Sprotten“ bedanken sich bei den „Sturmvögeln“ für den tollen Tag am See und ihre Geduld beim Training, auch wenn es zeitweise nach „betrunkenem Tausendfüßler“ aussah.

Wie es jetzt weitergeht, ist noch nicht ganz klar. Ein eigenes Boot auf der Insel ist das Ziel, aber vorerst wird es bei sporadischem Training in Warin bleiben.

Katja Suchau



## Ausstellung der „Poeler Freizeitmaler“ im Museum



Zur Eröffnung waren anwesend v. l.: Gerda Müller, Bärbel Kaiser, Annelie Klement, Wilfried Beyer, Conny Tafel, Inge Tüngerthal und Gabriele Bachstein.

Viele Gäste waren am 05.09.2015 um 11.00 Uhr zur Ausstellungseröffnung erschienen. Sehr interessiert betrachteten sie die Werke und waren erstaunt, wie viele Talente es auf der Insel Poel und Umgebung gibt. Regelmäßig treffen sich die Freizeitmaler, um ihrem Hobby, der Malerei nachzukommen. Dabei ist gerade die Gemeinschaft das, was diese Gruppen ausmachen, denn

jeder schaut dem anderen über die Schulter und gibt Hinweise, wie das eine oder andere Bild verändert werden kann.

Ingeborg Martick, Bärbel Kaiser, Annelie Klement Gerda Müller, Ute Richter Edda Riesner, Wilfried Beyer und Dr. Karin Michaelis-Jähne bilden den Mittwochskurs. Regina Falk, Inge Tüngerthal, Heidi Strutz, Barbara (Drehfahl)

Henneke, Conny Tafel Bernhard Kickermann und Gabriele Bachstein treffen sich, wenn es die Zeit erlaubt am Donnerstag.

Aber auch viele Urlauber und Gäste aus dem Umfeld kommen bei uns vorbei.

Wir hoffen, wir können Anregungen geben und die Betrachter animieren, auch zu Pinsel, Stift oder Kreide zu greifen.

Die Ausstellung bleibt bis Ende des Jahres geöffnet und kann zu den Öffnungszeiten des Museums kostenlos besucht werden.

Wilfried Beyer



Die Gäste betrachteten einen Teil der Bilder.

# Andreas Schäfer wurde Sieger des „30. Cap-Arcona-Gedenkllaufes“



Tafel am Ehrenmal

Stürmisches Wetter hielt 63 Sportler nicht ab, diesen Lauf zu absolvieren. Im Gegenteil: es war eine hervorragende Stimmung, wie Edgar Liehmann am Ende der Veranstaltung resümierte. Er bedankte sich persönlich bei den Organisatoren für die erneut gelungene Laufveranstaltung.

Mit großer Freude wurde Werner Schiemann begrüßt, der einer der Organisatoren des Jahres 1981 war, die den ersten Lauf gemeinsam mit Udo Eggers ins Leben riefen.

Bevor der erste Start erfolgte, erinnerte die Bürgermeisterin Gabriele Richter an die sinnlose Versenkung der KZ-Schiffe in der Wismarbucht am 03.05.1945. Sie dankte den Organisatoren dafür, dass sie mit diesem Lauf seit bereits drei Jahrzehnten ein Zeichen des Nichtvergessens setzen. Nach einer Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgte der Start über 11,2 km durch den Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick. Er wusste, dass es dieses Jahr ein schwerer Weg wird, denn in Richtung Vorwerk und schließlich nach Gollwitz erwartete die Läufer



Gabriele Richter, Bodo Köpnick und Rene Lange legten ein Gesteck am Ehrenmal ab.



Die Teilnehmer lauschten der Rede von Gabriele Richter.



Der Start über 11,2 Km erfolgte.

ein harter Gegenwind. Selbst der Lauf durch den Schwarzen Busch war beschwerlicher als sonst. Ein Rekord war nicht zu erwarten. Dennoch traf Andreas Schäfer nach 46:31 Minuten recht entspannt im Ziel ein. Daniel Hampl vom BSV Egger benötigte über eine Minute mehr für diese Strecke. Peter Holdt brauchte als Dritter noch eine weitere Minute mehr. Der Poeler Heiko Winkler wurde 6., obwohl er vom Vortage beim 45. Brockenlauf, dem ältesten seiner Art, einen Halbmarathon noch in den Beinen hatte. Dort ging es allerdings 12 km nur bergauf.

Die gebürtige Poelerin Ariane Stapusch konnte bei den weiblichen Teilnehmern erneut überzeugen und lief nach 55:30 Minuten über den Zielstrich. Astrid Jesse, die nach 56:34 Minuten eintraf blieb unter der gewünschten Stunde. Jessika Hülser benötigte allerdings 1:04:39 und lief unserer Bürgermeisterin davon, die auf dem vierten Platz landete. Katja Suchau, die am Vortage an den Feierlichkeiten des 40. Schulgeburtstages teilnahm, lief als 6. Läuferin durch das Ziel. Mit an ihrer Seite lief Wibke Fietz durch das Ziel.

Über 4 km siegte Ole Andersen vor Markus Demski und Marvin Scheil. Bei den weiblichen 4-km-Läuferinnen hatte Daniela Buchholz die Nase vorn. Ihr folgten Christine Tonecker und Sandra Wulff, die für die EGGGER-Werke Wismar wieder wichtige Laufpunkte sammelten.

Wolfgang Peinert ließ es sich wiederum nicht nehmen, seinen Leistungsstand zu überprüfen und lief als einziger Mann die Nordic-Walking-Strecke. Somit war ihm ein Pokal im Ziel ganz sicher. Auf der selben Strecke konnte sich Christine Küper-Sprick vor Sabine Schindler durchsetzen. Die Boxer vom PSV Wismar wollten mit einer soliden Mannschaft anreisen. Vermutlich

schreckte viele jedoch das ungemütliche Wetter ab, sodass sie nur mit drei Läufern am Start waren. Dafür waren sie allerdings erfolgreich, denn Falco Grünberg lief allen anderen über 1,4 km davon. Christ Thomassek und Oliver Siedenschnur folgten ihm mit jeweils einer halben Minute Abstand. Helene Reinert siegte bei den weiblichen Teilnehmern. Anke Siedenschnur war auf Platz zwei etwas besser als ihr Bruder Lena Thomassek, die Dritte wurde und mit der Geschwindigkeit ihres Bruders nicht ganz mithalten konnte.

Unmittelbar nachdem der letzte Läufer im Ziel war, erfolgte bereits die Siegerehrung. Die Pokale tauschten die Besitzer, denn jeder Streckensieger nahm einen Pokal, den die Gemeinde Insel Poel bereits seit Jahren spendet, mit strahlenden Gesichtern entgegen. Eine Überraschung hatte sich der Poeler SV ausgedacht. Dietrich Eggers, Edgar Liehmann, Uwe Thom und Herrmann Ehmke erhielten ein Windlicht aus Keramik als Modell unseres Leuchtturms, das für diesen Zweck von Wibke Treu von der „Seekiste“ Timmendorf gesponsert wurde.

Unmittelbar danach konnten viele Teilnehmer Tombolapreise der umliegenden Unternehmen in Empfang nehmen. Dafür wurden die Startnummern der Läufer noch einmal gezogen. Unser Dank gilt der Gemeinde Insel Poel, der NPZ Malchow, ohne die kaum eine Laufveranstaltung so erfolgreich wäre, der SPARKASSE Mecklenburg-Nordwest, der PROVINZIAL Wismar und der BIKE RANCH WISMAR aus Gägelow.

Torsten Paetzold, dem wir auf diesem Wege alles Gute wünschen, hatte aus der Ferne alles gut organisiert, damit seinem Team des SPORTLERHEIMS die kulinarischen Wünsche der Teilnehmer erfüllen konnten. Wilfried Beyer



Werner Schiemann hat den Lauf 1981 ins Leben gerufen.

## Springreiterin Lilli Plath bereichert mit ihren Erfolgen die Insel Poel

Die Turniersaison 2014/2015, der sogenannte „Anrechnungszeitraum“, ist nahezu abgeschlossen. Er reicht für alle Reiter in Deutschland vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres. Nun kommt die Zeit der Jahresanalysen, der Abrechnungen, der Erstellung von Rang- und Bestenlisten. Diese werden aus den Ranglistenpunkten ermittelt, die die Reiter nach einem vorgegebenen Schlüssel von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) erhalten, wo alle Ergebnisse digital erfasst werden.

Auch die Turnierergebnisse der Pferdesportler von der Insel Poel gehen in das System der FN ein. Endgültige Ergebnisse sind in einigen Wochen zu erwarten. Wir haben vorab schon mal erste Analysen erstellt und uns dabei besonders die Turnierergebnisse von Lilli Plath vom RFSV Insel Poel e.V. angeschaut. Dabei stellen wir erfreut fest, dass Lilli Plath, über die wir schon mehrfach berichtet haben, geradezu eine rasante sportliche Entwicklung in ihrer noch jungen reiterlichen Laufbahn gemacht hat. Im Juli erst 13 Jahre alt geworden, ist sie gegenwärtig das größte Talent, das es in Mecklenburg-Vorpommern unter den Springreitern gibt. In einem Alter, in dem andere noch am „Einfachen Reiterwettbewerb“ auf unterster Ebene teilnehmen, gewinnt Lilli Plath schon schwerste Springen. So am 29. August in Kirch-Mummendorf geschehen, wo sie gegen die erwachsene Konkurrenz ihr zweites S-Springen gewonnen hat.

Im abgelaufenen Anrechnungszeitraum hat Lilli Plath bei 21 Turniereinsätzen (einer könnte nach Redaktionsschluss noch hinzukommen) bisher 76 Platzierungen in den Klassen L, M und S gesammelt, darunter 13 Siege. Lediglich der letzte Auftritt bei der Deutschen Jugendmeisterschaft am 11. und 12. September in Zeiskam lief nicht ganz so optimal wie bei den meisten



Die 13-jährige Lilli Plath bei ihrem zweiten S-Sieg auf der elfjährigen Mecklenburger Stute AFP's Chantal beim Reitturnier Ende August in Kirch Mummendorf. Foto: Jutta Wego

vorangegangenen Turnieren. „Dennoch hat Lilli ganz toll geritten und es waren nur ganz leichte ‚Pechfehler‘, die die Teilnahme am Finale in ihrer Altersklasse der Children verhinderten“, sagt Disziplintrainer Heiko Strohhahn aus Redefin zu ihrem Abscheiden bei der Meisterschaft. Die Summe der Ranglistenpunkte für Lilli Plath ist mit den 76 Platzierungen auf 4.211 angestiegen. Damit gehört sie zu den 25 erfolgreichsten Springreitern in Mecklenburg-Vorpommern über alle Altersklassen. Im Alter von 13 Jahren hat das vor ihr noch kein Springreiter geschafft. Einen der größten Erfolge feierte Lilli im Mai in Lamprechtshausen (Österreich), als sie mit dem deutschen Team auf der Schimmelstute Luna den Nationenpreis der Children-Reiter gewann. Schon im Dezember 2014 gab es zwei internationale Siege und zwei dritte Plätze auf Alcira und Cibelle in Salzburg (Österreich). Zwei weitere Amateur-Siege auf Alcira und Cognac schlossen sich im Januar beim internationalen Hallenturnier in Schwerin an. Beim Weltcup-Turnier in Leipzig wurde sie in einem Stilspringen Dritte.

Im März errang sie dann vor heimischem Publikum in Timmendorf den ersten S-Sieg auf AFP's Chantal. Dabei wurde sie frenetisch gefeiert. Ein M-Sieg auf Alcira ging diesem Erfolg voraus. Damit hat Lilli Plath, sie war erst zwölf Jahre alt, endgültig zu den Spitzenreitern des Landes aufgeschlossen. Wer etwas vom Fach versteht, bewundert vor allem ihr untrügliches Auge für Distanzen vor den Hindernissen und ihr reiterliches Gefühl. Lediglich die Kraft fehlt noch etwas, wenn sie hier und da etwas korrigierend eingreifen muss, um die Distanz zu regulieren, wenn ‚starke‘ Pferde auf das Hindernis stürmen wollen. Das jedoch entwickelt sich mit zunehmendem Alter.

Nach dem Hallenturnier im März ging es Schlag auf Schlag weiter. Zweite und dritte Plätze in Lier (Belgien), Schwerin, Redefin, Sommersdorf, Rehna und Groß Viegeln. Beim CSI in Sommerdorf gab es auf Luna zwei weitere internationale Siege und beim Junior-Ostsee-Championat in Groß Viegeln gehörte sie als Jüngste zum MV-Team, das im Mannschaftsspringen den 2. Platz belegte. Außerdem qualifizierte sie sich mit einem 2. Platz auf Cognac im Stilspringen für das Finale zum Eggersmann-Junior-Cup im Januar beim Weltcup-Turnier in Leipzig.

Nach einigen Tagen der Erholung mit Mutter und Bruder in den Ferien dann der bisherige Höhepunkt beim S-Turnier Ende August in Kirch-Mummendorf. Im S-Springen am Samstag schlug sie die gesamte erwachsene Konkurrenz und gewann ihr zweites nationales S-Springen auf AFP's Chantal. Am nächsten Tag setzte sie noch einen drauf und sicherte sich auf der Mecklenburger Chacco-Blue Stute auch das 2-Sterne-Springen Klasse M. Wir halten Sie über die weitere Entwicklung von Lilli Plath auf dem Laufenden, die mit ihren Erfolgen die Insel Poel bereichert. Franz Wego

## Sandra und Frank Uhde sponsern Sportbekleidung

Wer kennt den Kutter „Kumm wedder“ nicht, der im Kirchdorfer Hafen liegt und von dem aus frischer und geräucherter Fisch verkauft werden. Sandra und Frank Uhde betreiben von dort aus ihren Fischverkauf. Natürlich gibt es auch immer frische Fischbrötchen, die man von Montag bis Sonntag von April bis Oktober direkt vom Boot kaufen kann.

Mit einem weiteren Kutter, der „Möwe“, werden Angelfahrten und Ausfahrten in die Ostsee organisiert.

Dieses Boot kann man auch für alle Gelegenheiten nutzen. Wer allerdings mal selbst ein Boot führen möchte, kann ein kleines Motorboot mieten und führerscheinfrei entlang der Ostseeküste schippern.

Als Franziska Krüger & Heiko Evers ihn ansprachen, Trainingsanzüge für unseren Volleyball-Nachwuchs zu sponsern, zögerte er nicht lange und erklärte sich bereit, die Kosten zu übernehmen.

Am 10. September war es dann so weit, dass die Anzüge übergeben werden konnten. Mit Beifall wurde Frank Uhde begrüßt. Während der Übergabe versprachen die Sportler alles zu



unternehmen, um sich bei Freundschaftsspielen und Nachwuchsturnieren einzuspielen und

zu festigen, um in der nächsten Saison in den Spielbetrieb zu gehen. Wilfried Beyer



## Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

### Gottesdienste im Oktober

- sonntags um 10.00 Uhr in der Inselkirche
- 04.10.: mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 11.10.: mit Kindergottesdienst, Predigt: Pfarrer Schroeder, Starnberg
- 18. u. 25.10.: mit Kindergottesdienst

### Regionalgottesdienst zum Reformationstag:

Sonnabend, 31.10., Ort und Zeit siehe Aushang

### Veranstaltungen im Pfarrhaus:

- Chorprobe: montags um 19.30 Uhr
- Bastelkreis: dienstags um 13.30 Uhr
- Konfirmandenunterricht 8. Klasse am Freitag, 9.10. und 23.10. um 17.00 Uhr
- Vorkonfirmanden 6./7. Klasse am Freitag, 2.10. und 16.10. um 17.00 Uhr
- Kinderkirche am 17.10., 9.30 – 11.00 Uhr (1. Krippenspielprobe!)
- Bläseranfänger:
  - Gruppe I dienstags 16.00–17.00 Uhr,
  - Gruppe II freitags 16.00–17.00 Uhr

### Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

### Adresse

Pastor Johannes Staak  
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt  
Möwenweg 9  
23999 Kirchdorf/Insel Poel  
Tel.: 038425/20228  
Fax: 038425/42459  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

### Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303  
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG  
BIC: GENODEF 1 GUE

## „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“ Matthäus 5,7

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Vor 25 Jahren erfüllte sich eine große Sehnsucht vieler Menschen in unserem Land. Nach der Teilung in den Nachkriegsjahren und der Erfahrung des Lebens hinter einer Mauer wurde am 3. Oktober 1990 die deutsche Einheit vollzogen. Auch unser Bundesland Mecklenburg-Vorpommern wurde an diesem Tag neu gegründet. Hinter den Menschen lag in jenem Oktober 1990 eine erdrutschartige geschichtliche Wende, über die wir auch heute noch staunen dürfen. Wenn wir in diesen Tagen die Bilder von eilig hochgezogenen Zäunen in Ungarn sehen, hatten die Menschen im August 1989 genau das Gegenteil erlebt, dass die Zäune ausgerechnet in Ungarn geöffnet wurden und es in den folgenden Wochen und Monaten eine gewaltige Flüchtlingswelle aus dem Osten gab. Hatte man zunächst an eine Demokratisierung innerhalb der bestehenden Grenzen gedacht, begann nun ein Auflösungsprozess, dem man kaum folgen konnte. Geschichtliche Veränderungen pirschen sich offensichtlich über einen langen Zeitraum an, um dann in großem Tempo innerhalb sehr kurzer Zeiträume Veränderungen hervorzubringen. So jedenfalls haben wir es erlebt. Das Wunder damals war allerdings nicht das Tempo, sondern der friedliche Vollzug des Machtwechsels und des Beginns einer neuen Zeit. Kerzen und Gebete waren Ausdruck der friedlichen Revolution. Die klein gewordenen Kirchen in der DDR entfalteten plötzlich eine große Kraft. Der Apostel Paulus hat zu dieser Erfahrung einmal in seinem 2.Korintherbrief geschrieben: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!“ So hatte Jesus zu ihm gesprochen. Und so hatte er es an sich selbst erlebt, dass durch Gottes Kraft Dinge geschahen, die er selbst niemals hätte tun können. Die Ausbreitung des Evangeliums bis nach Europa war für den auch gesundheitlich angeschlagenen Apostel eigentlich eine totale Überforderung. Im Vertrauen aber auf die Kraft Jesu hatte er sich ans Werk gemacht und wurde von dem Wirken seiner Macht mitgerissen. Ich erinnere mich noch an die ersten Friedensgebete, zu denen nur sehr wenige kamen. Sehr ermutigend war

das zunächst nicht. Aber dann durften wir erleben, wie aus einem Rinnsal ein gewaltiger Strom wurde. Schon kurz nach dem Fall der Mauer wurde der Ruf nach dem einen Volk laut und die Gunst der Stunde schenkte uns Deutschen einen neuen Anfang, der mit dem 3. Oktober nun seit 25 Jahren verbunden ist. Der Weg in die Freiheit war allerdings längst nicht so leicht, wie er in der ersten Euphorie erschien. Die große Abwanderung aus den neuen Bundesländern, die Arbeitslosigkeit, der Geburtenknick und viele andere Verwerfungen verlangten gerade von den Ostdeutschen viel an Umstellung und Anpassung. Wenn heute aber die jungen Leute nicht mehr genau wissen, wo einst die Grenze war und es in Ostdeutschland inzwischen Städte und Gegenden gibt, denen es wirtschaftlich besser geht als manchen Regionen im Westen, dann ist doch zu erkennen, wie viel sich verändert hat durch das Geschenk der Freiheit.

25 Jahre später kommt nun eine neue große Herausforderung auf unser Land zu. Die Flüchtlinge aus den schrecklichen Bürgerkriegen klopfen an Europas Türen und sehnen sich nach einem Leben ohne Krieg. Es sind nicht nur Hunderttausende, es sind Millionen, die unterwegs sind. Schon macht sich das Gefühl von Überforderung breit. Grenzen werden kontrolliert oder geschlossen. Wir wissen aber aus eigener Erfahrung, dass dies nicht die Lösung sein kann. Die Veränderung kommt und wir sind gerufen – wie damals – einen Weg des Friedens und der Barmherzigkeit zu finden. Das unscheinbare Gebet für die Flüchtlinge und für die Verantwortlichen, für die Leidenden und die Helfenden wird wieder besonders gebraucht, damit wir die Hilfe erfahren, die wir uns selber nicht geben können. Es ist die Hilfe, die zum Helfen befreit. Ich erinnere mich dabei an eine alte Dame, die meiner Frau und mir im November 1989 auf dem Hamburger Hauptbahnhof einfach einen 50-DM-Schein in die Hand gab und nach einem kurzen Gespräch weiter ging. Das habe ich bis heute nicht vergessen. Vielleicht gelingt es uns in diesen aufregenden Zeiten, anderen Menschen auch eine solche Erfahrung zu schenken.

Herzliche Grüße *Ihr Johannes Staak, Pastor*

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Gottesdienst jeden Samstag

- 09.30 Uhr Bibelgespräch
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

#### Termine

- 10.10. Erntedankgottesdienst mit Potluck

#### Pfadfinder (sonntags 10.00 Uhr)

- 04.10. Pfadstunde
  - 25.10. Pfadstunde
- mehr Infos unter 038425/ 20270

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf  
Kieckelbergstraße 23  
23999 Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841 / 700 760  
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270

#### weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder  
<http://kirchdorf.adventist.eu>

## Sparkassenstiftung prämiert Sieger im Förderwettbewerb der Sparkassen-Kita-Hilfe



Freuen sich mit den Kindern der Kita in Kirchdorf: (v. l.) Melanie Gantzkow und Sylvia Mertins von der Kita Neukloster, Kerstin Köpnick (u.), Leiterin der Kita „Poeler Kükennest“, Landrätin und Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Kerstin Weiss, dahinter Evi Sombke und Leiterin Marion Rieck von der Kita Boltenhagen sowie Manuel Krastel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung und der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, und Kay Facklam, Vorstandsmitglied der Sparkasse und Kuratoriumsmitglied der Sparkassenstiftung.

Zwei Tage nach dem Weltkindertag war es nun so weit: Die drei Sieger des Stiftungswettbewerbes der „Sparkassen-Kita-Hilfe“ wurden für ihre Projektvorhaben mit jeweils 2.000 Euro prämiert. Die Übergabe der Förderbescheide nahmen am Dienstagnachmittag die Landrätin und Vorsitzende des Stiftungskuratoriums Kerstin Weiss gemeinsam mit Kuratoriumsmitglied Kay Facklam sowie Manuel Krastel und Mario Löscher vom Stiftungsvorstand der Sparkasse in der Kita „Poeler Kükennest“ in Kirchdorf auf Poel vor. In diesem Jahr haben 13 Kintertagesstätten Projektanträge eingereicht, welche von Spiel- und Sportgeräten über Wasserspielplätze, Sinneslehrpfade bis hin zur Lärmprävention und auch zum Kochen ein sehr breites Themenfeld abdeckten. Insgesamt wurden 11.857 Stimmen von Sparkassenkunden in der Wahlphase abgegeben. Davon konnte die erstplatzierte Kita „Poeler Kükennest“ 1.656 für sich gewinnen. Auf Poel wird nun ein Spiel-

schiff entstehen, welches den Spielplatz der Kita aufregender machen soll. Auch in Boltenhagen soll ein Schiff gebaut werden. Hier kann sich die zweitplatzierte Kita „Strandkinnings Boltenhagen“ über 1.427 Kundenstimmen freuen. Ziel bei dem Projektvorhaben ist es, den Forscher- und Entdeckergeist der Kinder zu fördern. Mit 1.337 Stimmen erreichte die Kita „Sonnenkamp Neukloster“ den 3. Platz. Hier sollen die sportlichen Möglichkeiten durch eine Outdoor-Tischtennisplatte erweitert werden. Auch im nächsten Jahr möchte die Sparkassenstiftung diese wohltätige Aktion fortführen und somit die Kindertagesstätten in Nordwestmecklenburg unterstützen. Die drei diesjährigen Gewinner dürfen nun erst wieder in drei Jahren ihre Projektvorschläge einreichen. Alle anderen können schon jetzt fleißig Ideen sammeln und ihre Anträge vorbereiten. Der Termin zur Projekteinreichung im 1. Halbjahr 2016 wird rechtzeitig veröffentlicht.

## Kultur ohne Barrieren

Das neue Projekt „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ wird vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es hat den Anspruch, Großveranstaltungen so barrierearm wie möglich zu gestalten. Das Projekt ist angegliedert an das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen. Träger ist das Haus der Begegnung Schwerin e.V. Aufgabe ist es, Veranstalter in Mecklenburg-Vorpommern dabei zu unterstützen, ihre Angebote an die Bedürfnisse von Besuchern mit Behinderungen anzupassen. Ziel ist es, die Barrierefreiheit von Veranstaltungen zu verbessern. Veranstalter und Spielstättenbetreiber sollen sensibilisiert werden und ihre Projekte nachhaltig barrierearm gestalten. Ein erster Erfolg konnte am 01.08.2015 beim „Jedermann Festival“ in Wismar erzielt werden.

Gebärdensprachdolmetscher, Schriftdolmetscher etc. trugen zur barrierearmen Gestaltung bei. Möchten auch Sie zu einer Veranstaltung, die Ihnen bis dato noch nicht zugänglich ist, nehmen Sie gern Kontakt mit Katharina Ruppnow oder Kevin Weltzien auf:

Tel.: 0385-3000 815  
Mobil: 0160-859 02 27  
Fax: 0385-3041799

E-Mail: [barrierefrei@hdb-sn.de](mailto:barrierefrei@hdb-sn.de)

Homepage: [www.hdb-sn.de](http://www.hdb-sn.de)

Facebook:

[www.facebook.com/KulturohneBarrieren](http://www.facebook.com/KulturohneBarrieren)

Haus der Begegnung Schwerin e.V.

Perleberger Straße 22  
19063 Schwerin



## UNSER GARTENTIPP

Monat Oktober

Es wird bunt

Nicht nur das Herbstlaub nimmt Farbe an, auch Dahlien, Kürbisse und Äpfel leuchten in den Gärten. Da die Temperaturen abnehmen, gilt es bei Gefahr von Frost mit einem Vlies Schutz zu geben bei empfindlichem Gemüse. Da die Paarungszeit der Schnecken beendet ist, legen diese ihre Eier an versteckten Stellen, wie unter Laub und Steinen sowie im Kompost, ab. Besser die Gelege entfernen, als im Frühjahr auf Schneckenjagd zu gehen. Tomaten, die noch nicht die gewünschte Farbe haben, sollten aber geerntet und zur Nachreife ins Dunkle gebracht werden. Kontrolle ist wichtig, damit gesunde Früchte von kranken nicht angesteckt werden können. Wer einer reichen Apfernte entgegenseht, sollte an Most aus eigenen Äpfeln denken. Mobile Mostereien gibt es u. a. in Herrmannshagen. Abgefallenes, krankes Laub von Rosen sollte unbedingt aufgesammelt und entsorgt werden. Später Triebspitzen ausschneiden und ebenfalls entsorgen, da in ihnen pilzliche Erreger überwintern.

Ihre Kleingartenfachberatung

## Reitanlage Plath

Restaurant

„Liesa vom Laurin“

Wir bieten für Ihre Familienfeiern,  
Geburtstage, Hochzeiten  
Vereinsfeste den idealen Rahmen.

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Tel.: 038425/20760

E-Mail: [timmendorf@reitanlage-plath.de](mailto:timmendorf@reitanlage-plath.de)

„We are not two – we are one“

Silberhochzeit

&

Heikos 50. Geburtstag

Wir haben gefeiert, getanzt und gelacht.

Es war einfach nur wunderschön!

Nun möchten wir „Danke“ sagen.

Ganz besonders gilt unser Dank für die vielen, liebevollen Glückwünsche und Geschenke sowie für all die viele Hilfe und Unterstützung, unserer lieben, großen, verrückten Familie und besonders unserer beiden Töchter Trici und Sissi.

Wir danken von ganzem Herzen unseren Freunden.

Danke an Bine und Katrin – ihr ward super!

Weiterhin danken wir unseren Leuten vom Poeler Faschingsclub, dem Team von „Krönig's Fischbaud“, dem Poeler SV, dem Verein „Poeler Leben“, dem Kulturverein, unserem DJ Jörg, Torsten Paetzold, sowie allen anderen, die an diesem Tag an uns gedacht haben.

Jana und Heiko Settgast

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

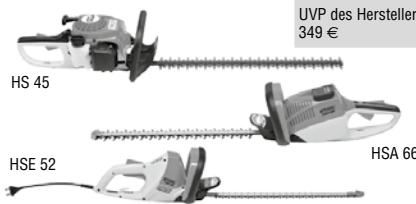
Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271  
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263  
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000  
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr  
 Elektro Frenkel (038425) 42873  
 Feuerwehr 112  
 Frauennotruf (03841) 283627  
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201  
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466  
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519  
**Hilfetelefon**  
**Gewalt gegen Frauen 08000 116 016**  
 Insel-Apotheke (038425) 4040  
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079  
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330  
 Polizei 110  
 Polizei Insel Poel (038425) 20374  
 Polizei Wismar (03841) 2030  
 Post Kirchdorf (038425) 20295  
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.  
 Bereitschaftsdienst  
 Wochenende, Nacht- und Notdienst  
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575  
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100  
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530  
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293  
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250  
 Zweckverband Wismar (0172) 3223381  
 (Bereitschaftsnummer)

## BENZIN, AKKU, ELEKTRO.

### 100% STIHL.

### 299 €

UVP des Herstellers:  
349 €



#### STIHL Heckenscheren für jede Anforderung.

- Starke Motoren und Präzisionsmesser
- HS 45 mit Benzinmotor und ErgoStart
- HSE 52 als leises Elektromodell
- Kabellose Akku-Heckenscherer HSA 66 für volle Arbeitsfreiheit

Am Wallensteingraben 18 Wir beraten Sie gern!  
 23972 Dorf Mecklenburg  
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942  
 info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb  
Dorf Mecklenburg

## Suche für 2016 zuverlässige Reinigungskraft (gute Bezahlung)

**Tel.: 038425 20312**  
**Pension Schwarz Gollwitz**

*Winterzeit = Wellnesszeit*

**\*\*\*Ferien Hotel Bad Malente WINTER-WELLNESS-KRACHER**

**Angebot 1046**

- ✓ 2 Übernachtungen inklusive Frühstück
- ✓ 1 x Teller Zimtsterne auf Ihrem Zimmer
- ✓ 2 x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1 x Zimt-Aromabad
- ✓ 1 x Zimt-Aroma-Öl-Massage (ca. 30 min.)
- ✓ 1 Winter-Wellnesstee pro Person
- ✓ kostenlose Schwimmbad- & Saunanutzung

Ferien Hotel Bad Malente · Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente-Neversfelde · 04523 | 4090 · malente@travdo-hotels.de

**\*\*\*\*Superior Schlosshotel Fürstlich Drehna WELLNESS-WINTERZAUBER**

**Angebot 1028**

- ✓ 3 ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 1 Flasche Scavi Prosecco
- ✓ 1 x 4-Gang-Menü am Abend
- ✓ 1 Aroma-Öl-Massage (30 min.) p. P.
- ✓ inkl. Sauna- und Schwimmbadnutzung
- ✓ Ihr Parkplatz ist bereits reserviert

Schlosshotel Fürstlich Drehna · Lindenplatz 8 · 15926 Luckau  
 OT Fürstlich Drehna · 035324 | 303-0 · info@schloss-drehna.de

Achtung! Sichern Sie sich noch schnell Plätze für Weihnachten und Silvester.

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter  
**www.travdo-hotels.de**  
 und **03737/78 180-80**

## Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei  
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring  
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

**Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn**  
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)

## Glüders Schlemmerstübchen & Partyservice

Strandstraße 7c, Oertzenhof / Insel Poel  
 Tel.: 038425 20583

hat

### Betriebsferien vom 15.10. bis 05.11.2015

Ab Freitag, dem 6. November 2015,  
haben wir ab 11.00 Uhr wieder geöffnet.

*Petra und Burkhardt Glüder*

## POELER IMMOBILIEN

**POELER IMMOBILIEN**  
 Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien  
mit EU-Zertifizierung  
 Fachmakler für Ferienimmobilien  
 Mitglied im Immobilienverband  
 Deutschland IVD

**SIE WOLLEN VERKAUFEN?  
 DANN KOMMEN SIE ZUM  
 INSELMAKLER.**

**AUF POEL MIT 150 ERFOLGREICHEN  
 VERKÄUFERN DER FÜHRENDE MAKLER.**

**Kompetenz verdient Vertrauen**

Poeler Immobilien  
 Sonnenweg 5 f  
 23999 Insel Poel  
 038425-789779 oder 0172-4019275



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Sie suchen einen Bestatter mit Erfahrung?

Wir gehen einfühlsam auf Sie ein.



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

[www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den November 2015 ist der 21. Oktober 2015.

#### Impressum:

**DAS POELER INSELBLATT** –  
 Amtliches Bekanntmachungsblatt  
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
 Gemeinde-Zentrum 13  
 23999 Kirchdorf

#### Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,  
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122  
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net  
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

#### Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
 und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel  
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
 erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
 Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.  
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
 Meinung der Redaktion wieder.  
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
 übernommen.